

Stahlindustrie verbleibt im Krisentief

Düsseldorf. Die Wirtschaftskrise macht der deutschen Stahlindustrie weiterhin schwer zu schaffen. Auch im Juni lag die Rohstahlerzeugung mit 2,6 Millionen Tonnen um 27 Prozent unter dem Vorjahresniveau, wie die Wirtschaftsvereinigung Stahl am Montag laut *dpa* mitteilte. Damit erholte sich die Stahlfertigung auch in den Monaten April und Mai nicht von dem drastischen Einbruch. Insgesamt blieb die Produktion im zweiten Quartal um 26 Prozent hinter dem Vorjahr zurück.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/382642.stahlindustrie-verbleibt-im-krisentief.html>